



Florian Schiller (Vorsitzender)
Jocherstraße 5
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 13. September 2022

ANTRAG: Prüfung Anschluss westliches Stadtgebiet Dachau an die Fernwärme Bergkirchen/ GfA

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die CSU-Fraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert gemeinsam mit den Stadtwerken Dachau zu prüfen, ob ein Anschluss an das Fernwärmenetz der GfA/Fernwärme Bergkirchen für potentielle Großabnehmer wie den Neubau des Landratsamtes, den Neubau der Polizei, das Amperklinikum und in der längeren Perspektive für das Dachauer Hallenbad einen betriebswirtschaftlichen und vor allem ökologischen Mehrwert stiften.

BEGRÜNDUNG:

Die explodierenden Energiepreise und die Notwendigkeit die Anstrengungen zur Reduzierung von CO₂ im Sinne des Klimaschutzes zu intensivieren, sollten im Hinblick auf große potentielle Energieabnehmer hin überprüft werden. Dabei ist abzuklären, ob es nach wie vor ungenutzte Wärmepotentiale der GfA in Geiselbullach gibt, die somit einer ökologisch sinnvollen Nutzung zugeführt werden könnten.

Seit der letzten Überprüfung vor mehr als zehn Jahren haben sich zudem einige Parameter verschoben. Die derzeitige Energieknappheit und explodierende Preise stellen einen wichtigen Einflussfaktor dar. Extreme Naturereignisse, die durch den Klimawandel bedingt sind, sind ebenso wie die Verpflichtung zur Einhaltung des 1,5 Grad Ziels der ernstzunehmende Auftrag alle Möglichkeiten auszuschöpfen. Des Weiteren wurde das Fernwärmenetz in den letzten Jahren bis nach

Feldgeding/Günding ausgebaut, was die Strecke für den Bau einer Fernwärmeleitung bis zum westlichen Dachauer Stadtgebiet signifikant verkürzt hat. Zu guter Letzt gibt es mit den o.g. Großabnehmern Potentiale, die eine gebündelte Nutzung wirtschaftlich darstellbar machen könnte. Dies gilt es im Rahmen dieses Antrags neben den ökologischen Aspekten abzuprüfen und darzustellen.

HAUSHALTMÄSSIGE AUSWIRKUNGEN:

Prüfaufwand unter Beteiligung der entsprechenden Abteilungen der Stadtverwaltung und Stadtwerke.

Florian Schiller

Fraktionsvorsitzender